

Tagungsbüro: Britta HALD
Telefon: 02261 - 3002-115
E-Mail: britta.hald@freiheit.org

Tagungsbeitrag: € 80,--
€ 50,--
⇒ für Stipendiaten der FNSt,
Studenten (bis 30 Jahre)
⇒ Auszubildende, WDL,
ZDL, Arbeitslose

Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung sind im Tagungsbeitrag enthalten. (EZ-Zuschlag: 30,00 €)
Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Hinweise für Teilnehmer:

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Sie können daher gerne Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung hinweisen. Für die **Anmeldung** verwenden Sie bitte den beigefügten **Anmeldebogen**. Die Teilnahmebestätigung und eine vorläufige Teilnehmerliste erhalten Sie spätestens 7 -10 Tage vor Seminarbeginn. Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer **einmaligen Einzugsermächtigung** oder durch **Verrechnungsscheck**, den Sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Absage nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung der gesamte Tagungsbeitrag als **Ausfallgebühr** fällig wird. Sie können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung. Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsgebühren umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Gummersbach.

Wege zur Theodor-Heuss-Akademie

Mit der Bahn:

Ab Köln/Hbf mit der Regionalbahn, die im Stundentakt nach Dieringhausen oder Gummersbach fährt. Weiter mit dem Bus oder Taxi nach Niederseßmar.

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Köln/Bonn:
mit der Bahn bis zur Station "Frankfurter Straße".

Flughafen Düsseldorf: bis Köln/Hbf.

Jeweils von dort aus weiter mit der Regionalbahn nach Dieringhausen oder Gummersbach.

Mit dem Auto:

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach. Etwa 600 m, nachdem der Zubringer einspurig wird, hinter dem China-Restaurant rechts abbiegen. Sie durchfahren die Bahnunterführung und folgen der kurvenreichen Straße bis zur Kreuzung. Dann links abbiegen (siehe Beschilderung)

oder:

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach, Ausfahrt Vollmerhausen/Bergneustadt, rechts ab auf die B 55 Richtung Niederseßmar. Danach ca. 3,5 km geradeaus, im Ortsteil Niederseßmar links abbiegen (siehe Beschilderung) und den Berg hochfahren.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Theodor-Heuss-Akademie
Postfach 34 01 29, 51623 Gummersbach,
Theodor-Heuss-Straße 26, 51645 Gummersbach
Telefon 0 22 61.30 02-0, Fax 0 22 61.30 02-21
theodor-heuss-akademie@freiheit.org
www.freiheit.org

Freiheit und Gerechtigkeit in Theorie und Praxis

Seminar zur Chancengerechtigkeit im Liberalismus

12. bis 14. Dezember 2008
Theodor-Heuss-Akademie,
Gummersbach

Einladung



Im Liberalismus gilt Leistung als Leitidee sozialer Gerechtigkeit: Einkommensunterschiede und die ungleiche Verteilung gesellschaftlich anerkannter Positionen sind gerechtfertigt, soweit sie dem unterschiedlichen Verdienst der Personen Rechnung tragen.

Voraussetzung dieser grundlegenden Wertentscheidung liberaler Politik ist die Möglichkeit der Gesellschaftsmitglieder zur Leistungserbringung. Konzepte der Chancengleichheit, gleicher Startchancen und Verfahrensgerechtigkeit bilden nicht erst seit Rawls einen elementaren Teil liberaler politischer Philosophien, – die andere Seite der marktwirtschaftlichen Medaille. Entgegen ihrer Bedeutung in der theoretischen Fundierung liberaler Konzepte ist deren Verbindung mit dem Liberalismus in der öffentlichen Debatte oft wenig präsent.

Das Seminar wendet sich diesem Themenkomplex aus interdisziplinärer Perspektive zu. Referenten aus den Bereichen der politischen Philosophie und Soziologie, Praktiker aus den Bereichen Pädagogik, Justiz und Politik treten in einen konstruktiven Dialog und erörtern die Wurzeln des „mündigen Bürgers“.

(In Zusammenarbeit mit dem Stipendiaten-Arbeitskreis „Demokratie“)

Hinweis:

Für den Besuch in der JVA Siegburg benötigen Sie einen gültigen Personalausweis!

PROGRAMM

Freitag, 12. Dezember 2008

bis

18.00 Uhr **Anreise/ anssl. Abendessen**

19.00 Uhr **Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer**
Stefan DRACKERT und
Eike Benjamin KROLL
Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Klaus FÜßMANN,
Theodor-Heuss-Akademie

19.15 Uhr **Einführungsvortrag:**
„Chancengerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit im Liberalismus“
Prof. Dr. Christoph HORN,
Praktische Philosophie und Philosophie der Antike, Universität Bonn

Samstag, 13. Dezember 2008

ab

08.00 Uhr Frühstücksbuffet

09.00 Uhr **Individualisierung, Leistungsprinzip und Ausgrenzung – Soziologische Perspektiven**
Prof. Dr. Thomas BRÜSEMEISTER,
Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Sozialisation und Bildung, am Institut für Soziologie,
Justus-Liebig-Universität Giessen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Erziehung zum mündigen Bürger? Chancengerechtigkeit auf individueller Ebene**
Linda HAUCK,
Diplom-Sozialpädagogin, Magdeburg

12.30 Uhr Mittagessen

ca. 13.30 Uhr **Justiz und Chancen – Strafe und Resozialisierung**
Abfahrt THA
Exkursion zur JVA Siegburg
Führung durch die JVA und anssl. Gespräch mit Häftlingen.
Regierungsdirektorin Beate NOLTE-GEHLEN
Leiterin der sozialtherapeutischen Abteilung

ca. 17.30 Uhr **Rückfahrt nach Gummersbach**

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Filmabend

Sonntag, 14. Dezember 2008

ab

08.00 Uhr Frühstücksbuffet

09.00 Uhr **Dialog zum Thema Chancengerechtigkeit und Gender – Ein Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit.**
Hannelore HANNING,
Vors. des Gleichstellungs-(Gender) Politik Ausschusses des Landesverbandes der FDP und Ratsmitglied der FDP Ratingen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Liberale Konzepte: Chancengerechtigkeit und mündige Bürger – Politische Komponente**
Steffen HENTRICH,
Liberales Institut der FNSt

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Seminarauswertung anssl. Veranstaltungsende**

* * * * *

Tagungsort: Theodor-Heuss-Akademie
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach

Internet www.freiheit.org

Seminarleitung: Stefan DRACKERT und
Eike Benjamin KROLL
Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Studienleitung: Klaus FÜßMANN,
Theodor-Heuss-Akademie

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !
Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 02261-3002-135 oder 21

- ☐ Einzelzimmer
(Zuschlag pro Nacht 15,00 €)
☐ Doppelzimmer (mit wem?)

Stipendiat/in der FNSSt ☐ ja / ☐ nein
Vegetarier ☐ ja / ☐ nein

THEODOR-HEUSS-AKADEMIE
z.Hd. Britta Hald
Theodor-Heuss-Straße 26
51645 Gummersbach

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme

am Seminar Freiheit und Gerechtigkeit in Theorie und Praxis vom 12. bis 14.12. 2008

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ Geb.Datum _____

Anschrift _____

Telefon/ _____
FAX/E-Mail: _____

Ich zahle meine Tagungsgebühr von 80,00 / 50,00 € Tagungsbeitrag ☐ zzgl. Einzelzimmerzuschlag 30,00 € EZZ

☐ per Einzugsermächtigung ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck.

vorauss. Anreise mit Bahn/Auto am umUhr

vorauss. Abreise am umUhr

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift:

EINMALIGE EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich (Konto-Inhaber): _____

wohnhaft in _____

die Theodor-Heuss-Akademie widerruflich, den von mir zu entrichtende Tagungsgebühr in

Höhe von € _____ zuzüglich Einzelzimmerzuschlag € _____

für das Seminar „Freiheit und Gerechtigkeit in Theorie und Praxis“ vom 12. bis 14.12. 2008 von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort/Datum

Unterschrift